



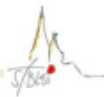
März - Mai 2024

EVANGELISCH in Nordhausen

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Blasii – Altendorf Nordhausen



„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus
von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“
Markus 16,6



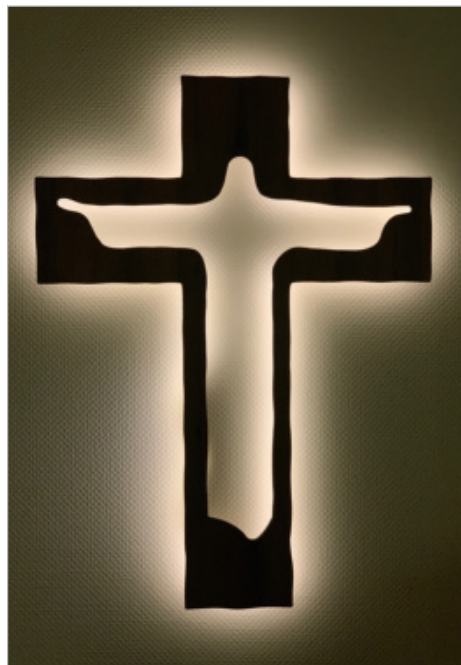
Osterfreude

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“
So grüßen wir Christen uns in der Osterzeit.

Aber...manchmal komme ich mit meinen Gefühlen nicht so schnell hinterher in diesen Tagen.

Die Trauer des Karfreitags, die Trauer um den Gekreuzigten schwingt noch in mir.
Und nun umschalten auf Osterfreude?
Das erscheint mir kaum möglich.

Doch dann SCHEINT mir durch das Kreuz der Auferstandene entgegen.
Kennen Sie das Kreuz in der Kapelle des Südharzkrankenhauses?



Ich sitze vor diesem Kreuz und lasse das Bild auf mich wirken.

Ein Kreuz, das für mich die Leidensgeschichte Jesu und die Auferstehung verbindet.

Ein Bild, das mir hilft, die Trauer und die Freude gleichzeitig zu empfinden.
Ein Trostbild.

Jesus steht im Licht.

„Aus Finsternis wird Licht leuchten.“

Jesus ist auferstanden und mir scheint, er lässt sein Kreuz hinter sich.

Jesus lässt sein Kreuz hinter sich und kommt mir entgegen.

Er holt mich ab aus der Trauer der Karwoche und ich höre ihn sagen: „Fürchte dich nicht!“

Der Auferstandene - ein Licht im Kreuz.
Ein tröstendes Bild für mich.

Er breitet seine Arme aus zum Segen.

Christus segnet uns und ich habe das Gefühl, es bleibt nicht beim Segen.

Er kommt mir entgegen und scheint mich in die Arme zu nehmen.

„Fürchte dich nicht! Komm!“

Und nun kann ich ihm folgen.

In die Osterzeit, in ein neues Leben.

Es ist Ostern geworden.

Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!

Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

Klemens Müller

Danke für 15 Jahre voller Klänge!

Musik ist Zwiegespräch mit Gott und den Menschen. Davon gab es dank unseres Kantors Michael Goos unzählige in den vergangenen 15 Jahren: an der Orgel, mit der Kantorei, den Bläsern, kleinem oder großem Orchester. Er hat unsere Gemeinde, die Kirche und die Stadt mit Musik erfüllt.

Egal ob „ganz normaler“ Gottesdienst oder mühsam einstudierte Tangomesse, Choralbegleitung mit den Bläsern bei Wind und Wetter, Weihnachtssoratorium sogar im Sommer oder über 70 Radiogottesdienste während der Coronazeit – immer war ihm die Freude und Begeisterung beim Musizieren anzumerken.

Damit hat er auch Menschen erreicht, die sich gar nicht in unserer Kirche beheimatet fühlen. So voll wie beim letzten Orgelfeuerwerk habe ich die Blasiikirche selten erlebt!

Sicher werde nicht nur ich seine passende Liedauswahl, die originellen Choralbegleitungen und die beeindruckenden, oft mit Zitaten aus Jazz, Rock und Filmmusik gespickten Improvisationen auf der Orgel in Zukunft vermissen. Langweilig war ein Gottesdienst mit seiner Musik nie!

Aber nicht nur als Musiker trug sein Wirken in unserer Gemeinde Früchte. Als ideenreicher Organisator sorgte er dafür, dass unsere Orgel heute wieder voll, strahlend und gut gestimmt erklingt. Als Hobbytischler

hinterlässt er uns z. B. nicht nur neue Liedtafeln sondern auch zwei wunderschöne Holzkreuze, die jetzt in unseren Räumen und im Raum der Stille des Krankenhauses den christlichen Glauben verkünden.



Als er im Februar 2009 in unserer Gemeinde seine Stelle antrat, hatten seine Vorgänger große Fußstapfen hinterlassen. Die Erwartungen zu erfüllen, war am Anfang sicher eine große

Herausforderung, der er sich mutig gestellt hat. Seine persönliche

Entwicklung und der durch ihn hinterlassene musikalische Stempel dürfte sicher auch für die nun zu suchenden NachfolgerIn eine ähnlich große Herausforderung werden.

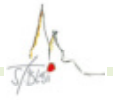
Am 4. Februar haben wir Michael Goos in einem festlichen und mit viel Musik gefüllten Gottesdienst „Danke“ gesagt und ihn verabschiedet.

Für seinen neuen Lebensabschnitt in Bamberg wünschen wir ihm viele begeisterte musikalische und geistliche MitstreiterInnen und immer offene Ohren und Herzen. Möge Gottes Segen ihn dabei stets begleiten

Claudia Szkaley, GKR-Vorsitzende

PS: An einer Nachfolge arbeiten wir, die Stelle ist ausgeschrieben. Wir sind gespannt...!





Time to say ... Danke!

Ich packe meinen Koffer ... wer hat dieses Spiel noch nicht auf langen Autofahrten gespielt? Unsere „Fahrt“ findet nun nach fünfzehn Jahren Ihr Etappenziel und der Weg führt uns weiter nach Bamberg. Wir packen unsere Koffer und Kisten und nehmen mit: eine ganze Menge wunderschöner Erinnerungen an unzählige Konzerte, Gottesdienste, Proben, gesellige Stunden, Erlebnisse an und mit „meiner“ Orgel und die Begegnung mit vielen Weggefährten, die unseren Weg begleitet haben. Es ist gar nicht genug Platz, um alles aufzuführen, was an schönen Erinnerungen mit ins Gepäck kommt. Ich bin sehr dankbar für die vergangenen 15 Jahre, die Möglichkeiten, mich zu entfalten und weiter zu entwickeln. Dankbar bin ich für die Aufgeschlossenheit in den Gruppen und der Gemeinde, die viele meiner Ideen zwar anfangs manchmal skeptisch, dann aber vielfach mit großer Begeisterung mitgetragen haben. Und kein Werk, das wir einstudieren konnten, war jemals Routine, jedes Stück, jedes Oratorium wurde zur absoluten Herzensangelegenheit - danke für alles Herzblut, das mit eingeflossen ist. Viele Ideen, die hier in St. Blasii entstanden sind, wandern natürlich mit nach Bamberg und werden dort ebenfalls auf Tauglichkeit geprüft.

Auch die Erinnerungen an Dinge, die wir hierlassen, packen wir ein. Da wären die vielen praktischen Dinge, die den kantoralen Alltag bereichert und erleichtert haben. Die Liedtafeln für die sanierte Kirche war ein Herzensprojekt - ebenso das Auferstehungskreuz, das in kleiner Form mein Arbeitszimmer ziert und immer wieder auf dem Altar seinen Platz findet, die Sammlung mit eigenen Chorsätzen gegen die Blätterflut, das kleine Podest auf der Empore - all das bleibt zwar hier, wird uns aber als Erinnerung begleiten.

Selbstverständlich gibt es auch Dinge, die man auch gern zurücklässt - aber es sind wirklich nur Kleinigkeiten, an denen sich nun meine Nachfolge versuchen darf. Ob es wohl gelingt, das Wort „Itzo“ im Weihnachtsoratorium ohne Diskussion oder den Ton „gis“ mit Ventil 1 zu etablieren? Halten Sie mich gern auf dem Laufenden!

Wir sind dankbar, dass wir als Familie in Nordhausen und vor allem in der Gemeinde St. Blasii eine Heimat finden durften, die wir nun Richtung Bamberg verlassen. Wir wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen, offene Arme für die Nachfolge, offene Ohren für die neuen Ideen, offene Augen für alle Notwendigkeiten und ein offenes Herz für denjenigen, der/die bald in Nordhausen Fuß fassen möchte.

*Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.*

Kantor Michael Goos

Gemeinsamer Gemeindenachmittag

Unsere Tradition, in Frauenberg Gemeindenachmittage gemeinsam mit der Blasii-Gemeinde zu gestalten, setzen wir auch in diesem Jahr fort. Freuen Sie sich auf Begegnungen unterm Kirschbaum. Wir werden wieder fröhlich singen, erzählen und natürlich Kaffee und Kuchen genießen.

Die Termine sind jeweils mittwochs um 14.30 Uhr, am **15. Mai**, am **24. Juli** und am **11. September**. Bei unbeständigem Wetter findet der Nachmittag in der Kirche statt.

E. Alpers-von Biela & Klemens Müller

Der Anfang: Prominente sprechen über die Bibel

Vom 4. bis 7. März gibt es wieder die Ökumenische Bibelwoche. Die Referenten sind diesmal Nordhäuser. Die Referenten sind diesmal Nordhäuser. Die Texte aus dem 1. Buch Mose betreffen ja auch jede und jeden: Schöpfung, Flut und der Turm in Babel.



- Montag, 4. März** | Daniel Klajner
Intendant des Theaters Nordhausen
Die große Flut: Tod und Rettung (1. Mo 7-8).
- Dienstag, 5. März** | Barbara Rinke
Oberbürgermeisterin a.D.
Hoch hinaus: Sprache und Verwirrung (1. Mose 11,1-9).
- Mittwoch, 6. März** | Dr. Klaus Zeh
Oberbürgermeister a.D.
Es werde: Zeit und Raum (1. Mose 1-2).
- Donnerstag, 7. März** | Thomas Müller
Leiter der „Echter Nordhäuser“ Traditionsbrennerei
Neuanfang: Bund und Leben (1. Mose 9).

Die Abende in der Christuskirche, Grimmallee 51, dauern von 19.00 bis 21.00 Uhr. Die Bibelwoche ist Ihre Chance, mit Christen aus anderen Kirchen gemeinsam die Bibel zu lesen und sich auszutauschen.

Hauke Meinhold

Allianz-Gottesdienst mit Arno Backhaus

Mehrmals im Jahr finden in Nordhausen Veranstaltungen der Evangelischen Allianz statt. Die Evangelische Allianz ist ein weltweiter Bund Glaubender, die verschiedenen christlichen Kirchen, Gemeinden und Gruppen angehören. Es ist ein Netzwerk für Einheit, gemeinsames Beten und Glauben. Die evangelische Allianz besteht in Nordhausen aus der Adventgemeinde, der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde, den evangelischen Kirchengemeinde Salza, St. Blasii und Frauenberg.

Der nächste gemeinsame Gottesdienst der „Allianz“ in Nordhausen findet am Sonntag, 24. März, 14 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Salza statt. Zu Gast ist Arno Backhaus. Dieser beschreibt sich selbst als Missio-Narr. Er ist Sozialarbeiter, Aktionskünstler, Schriftsteller und vieles mehr. Bekannt wurde er auch mit dem Duo „Arno und Andreas“. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst und laden Sie herzlich dazu ein!

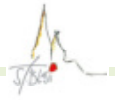
Klemens Müller

Kreuzweg im Lager Dora

Am **Sonntag, dem 17. März**, trifft sich die Ökumene Nordhausens im Lager Dora um 14.00 Uhr. An verschiedenen Orten des Lagers spüren wir dem Leiden von Jesus Christus und dem Leiden und Tod der Häftlinge und Zwangsarbeiter im Lager nach. Der Kreuzweg beginnt am ehemaligen Lagerbahnhof.

Hauke Meinhold





Zum Leben geht es durch den Tod: Jesu Weg mitgehen

Wie Jesus gelitten hat, ist für uns Christen das Zentrum unseres Glaubens. Es zeigt uns Gott, der so gnädig ist, dass man nur staunen kann. Seinen Sohn hat er nicht nur in die Welt gesandt, sondern seine Ablehnung durch die Mächtigen hingenommen bis zum Tod am Kreuz.

In den **Sonntagsgottesdiensten** ab dem 18. Februar bereiten wir uns auf die heilige Woche vor. Am 3. März um 19.00 Uhr ist zusätzlich das **Taizé-Gebet** in der Frauenbergkirche.

Beim Kreuzweg geht die Gemeinde zu verschiedenen Orten, an denen aus der Leidensgeschichte Jesu gelesen und heutige Erfahrungen damit verbunden werden. Am 17. März um 14.00 Uhr ist der Kreuzweg im **Lager Dora**. Am 22. März beginnt der **Jugendkreuzweg** um 18.00 Uhr in der Blasiikirche.

In der Karwoche laden wir zum **Tischabendmahl** am Gründonnerstag, dem 28.3., 19.00 Uhr, in die Frauenbergkirche ein. Dort versammeln wir uns wie Jesus und seine Jünger am Vorabend seines Todes um den Tisch und teilen miteinander Brot und Wein.

Jesus ist am Kreuz gestorben - für uns! Daran denken wir in den **Abendmahlsgottesdiensten** am Karfreitag, 29. März, (Blasii und Frauenberg 10.00 Uhr, Petersdorf 14.00 Uhr). Der KILA lädt um 14.30 Uhr zum

Familienkreuzweg an die Blasiikirche ein. In der Frauenbergkirche können Sie zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr eine **musikalische Andacht** mit dem Nordhäuser Frauenquintett lauschen.

Im KILA wird das Osterfest im Rahmen der **Osterübernachtung** vorbereitet. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich am Kar Samstag, 30. März, und übernachten gemeinsam.

Mit der **Osternacht** am Ostersonntag, 31.3., um 5.30 Uhr, beginnen wir das Osterfest. Vor der Kirche treffen wir uns am Osterfeuer, ziehen in die dunkle Kirche, hören das Evangelium von der Auferstehung und

feiern mehrere Taufen. Anschließend können alle miteinander in der Kirche frühstücken, während die Kinder die ersten Oster Eier suchen.

Die **Festgottesdienste** zum Osterfest sind in Frauenberg und Blasii um 10.00 Uhr und in Petersdorf um 14.00 Uhr.

In der Blasiikirche feiern wir am **Ostermontag** mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr das Osterfest noch weiter. Die Auferstehung Jesu ist eines der großen Geheimnisse. Wir können es kaum erklären, aber wenn Jesus lebt, hat der Tod nicht mehr das letzte Wort. Dann gibt es Leben durch den Tod hindurch. Das stellt unser ganzes Leben ins Licht der Hoffnung.

Hauke Meinhold



Jugendkreuzweg

Eine besondere Form der alten Tradition des „Kreuzweges“ ist wieder eine Woche vor Karfreitag, am **Freitag, 22. März**, ab 18.00 Uhr, in Nordhausen zu erleben: Evangelische und katholische Jugendliche bereiten gemeinsam einen Abend vor, der in besonderer Atmosphäre an den Weg Jesu ans Kreuz erinnern soll und gleichzeitig die Bedeutung dieses Geschehens für heute erschließt. Start ist in der Blasiikirche. Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind herzlich willkommen!

Wolf-Johannes von Biela

Lebenshilfe feiert Ostern

Am Mittwoch, dem **10. April um 10.00 Uhr** feiert die Nordthüringer Lebenshilfe ihren jährlichen Ostergottesdienst in der Blasiikirche. Zum ersten Mal werden in diesem Jahr die Menschen aus den Werkstätten die Ostergeschichte aufführen und uns so das Wunder der Auferstehung näher bringen. Ich freue mich auf einen fröhlichen und lebendigen Gottesdienst - kommen Sie gern einfach dazu!

Elisabeth Alpers-von Biela

Tauferinnerung

Jung und Alt sind eingeladen, am **28. April** gemeinsam Taufe und Tauferinnerung zu feiern. Der Spatenchor wird für uns singen. Jede und jeder kann einen ganz persönlichen Segen empfangen. Wer mag, kann gern seine Taufkerze mitbringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst essen wir gemeinsam zu Mittag - es gibt Nudeln mit Soße! Wer eine Soße mitbringen kann, melde sich bitte im KILA oder im Gemeindebüro. Herzlich willkommen!

Wolf-Johannes & Elisabeth von Biela

Himmelfahrt in Auleben

Zu Himmelfahrt muss man einfach ins Freie. Auf der Wiese neben der Auleber Kirche hat man eine großartige Aussicht auf das Dorf, die Felder, auf Heringen, Petersdorf und Nordhausen. Dort treffen sich zu Himmelfahrt die Gemeinden unserer Region und feiern dieses Fest gemeinsam.

Die Fahrradfahrer treffen sich am **9. Mai**, 8.15 Uhr an der Frauenbergkirche. Um 10.00 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst in Auleben. Anschließend können Sie im Pfarrhof oder im Gemeindesaal sitzen und sich Gegrilltes oder Kuchen schmecken lassen. Für die Kinder lassen wir uns interessante Angebote einfallen.

Hauke Meinhold



Ökumenisches Pfingstfest

Am **Pfingstmontag, dem 20.5.**, feiern wir um 10.00 Uhr mit den christlichen Gemeinden unserer Stadt gemeinsam Gottesdienst in St. Blasii. Die Chöre der verschiedenen Gemeinden proben dazu gemeinsam und werden uns mit ihrem Gesang erfreuen. Nach dem Gottesdienst wollen wir noch zusammen bleiben und miteinander essen und trinken. Alle, die können und mögen, sind herzlich eingeladen, eine Form von „Fingerfood“ mitzubringen: etwas, das sich ohne Besteck gut essen lässt.

Elisabeth Alpers-von Biela

März

1. März

19.00 Uhr **Weltgebetstag** Jakobs-Haus

4. März | **Okuli**

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl

19.00 Uhr **Frauenberg** Taizégebet

09. März

15.00 Uhr **Frauenberg** Gehörlosen-GD

10. März | **Lätare**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl

17. März | **Judika**

10.00 Uhr **St. Blasii** Vorstellung der
Konfirmanden

24. März | **Palmsonntag**

10.00 Uhr **St. Blasii**

28. März | **Gründonnerstag**

19.00 Uhr **Frauenberg** Tischabendmahl

29. März | **Karfreitag**

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl

14.00 Uhr **Petersdorf**

15.00 Uhr **Frauenberg**

31. März | **Ostersonntag**

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl

06.00 Uhr **St. Blasii** Osternacht

10.00 Uhr **Frauenberg**

14.00 Uhr **Petersdorf**

April

1. April | **Ostermontag**

10.00 Uhr **St. Blasii**

7. April | **Quasimodogeniti**

10.00 Uhr **St. Blasii**

19.00 Uhr **Frauenberg** Taizégebet

14. April | **Misericordias Domini**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl

20. April

15.00 Uhr **Frauenberg** Gehörlosen-GD

21. April | **Jubilae**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

14.00 Uhr **Petersdorf**

28. April | **Cantate**

10.00 Uhr **St. Blasii** Gottesdienst mit
Tauerinnerung und Spatzenchor

10.00 Uhr **Frauenberg**

Mai

5. Mai | **Rogate**

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl

19.00 Uhr **Frauenberg** Taizégebet

9. Mai | **Himmelfahrt**

10.00 Uhr **Auleben** Regional-GD

11. Mai

14.00 Uhr **Frauenberg** mit Konfirmation

12. Mai | **Exaudi**

10.00 Uhr **St. Blasii**

18. Mai

17.00 Uhr **Frauenberg** Abendmahl
der Konfirmanden

19. Mai | **Pfingstsonntag**

10.00 Uhr **St. Blasii** mit Konfirmation

10.00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl

14.00 Uhr **Petersdorf**

20. Mai | **Pfingstmontag**

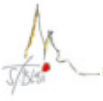
10.00 Uhr **St. Blasii** Ökum. Pfingstfest

25. Mai

15.00 Uhr **Frauenberg** Gehörlosen-GD

26. Mai | **Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii**



Gottesdienste in den Pflegeheimen

St. Jakob Haus, Rautenstr.17:
Gottesdienst jeden Freitag um 10.00 Uhr

Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12:
Abendmahlsgottesdienst monatlich
Donnerstag, 10.00 Uhr: 21.3., 18.4., 16.05.

Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg:
Gottesdienst 14-tägig Montag, 10.00 Uhr:
04.03., 18.03., 01.04.,
15.04., 29.04., 13.05., 27.05.

K&S Seniorenresidenz, Stolbergerstr. 89
Gottesdienste nach Absprache

Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33:
Gottesdienste nach Absprache

Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7:
Gottesdienst monatlich,
10.00 Uhr: 27.03., 23.04., 30.05.

7 Wochen ohne

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“ aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ - unter diesem Motto steht die Fastenaktion der evangelischen Kirche vom 14. Februar bis zum 1. April 2024. Anregungen auf www.7wochenohne.evangelisch.de



25 Jahre KILA

Mir ist, als sei es erst vor Kurzem gewesen, aber tatsächlich ist es jetzt schon 25 Jahre her, dass wir den KILA gegründet haben. Wir wollen dieses Jubiläum gebührend feiern und zwar am Wochenende **13.-14. April**.

Am Samstag treffen sich die aktuellen und ehemaligen ehrenamtlichen KILA Mitarbeiter in der Nordhäuser Jugendkirche. Wir haben dafür schon jetzt über 80 Zusagen. Dabei sein werden auch Mitarbeiter aus der ersten Generation, die inzwischen so um die 40 Jahre alt sein dürften.

Alle anderen, die unsere Arbeit unterstützen und würdigen wollen, sind dann am Sonntag um 10.00 Uhr in die Blasii-Kirche eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Nudelsonntag ein (Wer bringt eine Soße mit?) und zum fröhlichen Hüpfen auf dem KILA-Hüpfkissen, das auch fast von Anfang an mit dabei war.

Wenn ihr euch jetzt fragt, wie jemand so lange auf der gleichen Arbeitsstelle bleiben kann, so ist meine Antwort, dass ich mir eine schönere Arbeitsstelle als den KILA nicht vorstellen kann. Wenn es nach mir geht, will ich dort auch noch möglichst lange bleiben.

Frank Tuschy



KILA-Termine 2024

Neben den Kindergruppen und Aktionstagen gibt es 2024 folgende Höhepunkte:

Die Osterübernachtung beginnt am **Karfreitag** mit dem Kreuzweg für Kinder und Familien um 14.30 Uhr in der Blasiikirche. Vom Ostersamstag auf Ostersonntag (**30.-31. März**) übernachten die Kinder und Jugendlichen im KILA. Neben der Vorbereitung der Osterfestes besuchen sie das Badehaus und sehen einen Spätfilm. Zum Osternachts-Gottesdienst am Ostersonntag um 5.30 Uhr kommen die Eltern dazu. In der Osternacht werden Kinder und Jugendliche des KILA getauft.

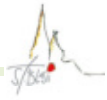
Am **4. Mai** ist der große Büchermarkt auf dem Blasiikirchplatz. Bücherspenden können im Blasii-Pfarrhaus abgegeben werden, wenn möglich bitte erst ab dem 20. April.

In den Sommerferien vom **13.-21 Juli** findet das Handwerkercamp für Kinder von 8-12 Jahren in Eggerode statt. Bitte melden Sie Ihr Kind oder Ihre Kinder möglichst bald bei uns im KILA oder auch online an.

In den **Herbstferien (30.9.-13.10.)** sind in der ersten Ferienwoche die Handwerkertage und in der zweiten Woche unsere Taize-Fahrt geplant. Die Details zum KILA-Programm finden Sie unter www.kinder-kirchen-laden.de. Sie können auch gern anrufen unter 988340.

Frank Tuschy





Taizé-Fahrt in den Herbstferien

In der zweiten Herbstferienwoche planen wir vom **6. bis 13. Oktober** wieder eine Fahrt nach Taizé (Burgund Frankreich). Zielgruppe sind (vernünftige) Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene bis 29 Jahre. Ältere Erwachsene können im begrenzten Umfang auch dabei sein. Um die Jugendlichen kümmern sich Frank Tuschy und Jugendmitarbeiter des KILA.

Wer vor allem Frankreich und Burgund sehen möchte, würde dazu kaum Möglichkeiten haben. Die Woche in der Kommunität von Taizé zu verbringen heißt, sich auf die drei täglichen Gebetszeiten in der Kirche einzulassen. Auch sonst gibt es ein festes Programm mit Bibelgesprächen und Workshops, das so angelegt ist, dass die Teilnehmer die ganze Zeit über auf dem (sehr schönen) Gelände bleiben.

Nach Taizé kommen Besucher aus der ganzen weiten Welt. Durch die Herbstferien ist mit vielen deutschen und französischen Schülern zu rechnen. Anmeldezettel gibt es ab Mai im KILA und in den Gemeindebüros in Blasii und Frauenberg. Jugendliche zahlen für die Fahrt 280 € für Fahrt, Unterkunft, Programm, Verpflegung ...

Die Kosten für Erwachsene über 29 Jahre liegen bei 400 €. KILA Mitarbeiter zahlen nur die Hälfte des Reisepreises.

Frank Tuschy



Konfirmation zu Pfingsten

Zu Pfingsten ist es wieder soweit: die Konfirmanden unserer Gemeinden, die sich seit Monaten auf diesen Schritt vorbereiten und die in dieser Zeit alle „ein Stück gewachsen“ sind, werden nun konfirmiert!

Folgende Jugendliche unserer großen und bunten Gruppe werden in diesem Jahr konfirmiert:

Martha Bergmann, Laura Fense, Lydia Geis, Leni Göttling, Helene Heber, Greta Ibe, Sophie Materlik, Nele Weizl, Jakob Böcke, Clemens Döring, Erik Gulden, Moritz Hahn, Moritz Materlik, Raphael Mund, Henry Schneegaß, Tammo Wiese und Thado Wiese.



Am **17. März** wird sich die Gruppe mit einem selbst gestalteten Sonntagsgottesdienst in St. Blasii der Gemeinde vorstellen. Am **12. Mai** wird dann zunächst in Frauenberg Konfirmation gefeiert (10.00 Uhr). Nach einer gemeinsamen Abendmahlsandacht am folgenden Sonnabend in der Frauenberg-Kirche (**18.5., 17.00 Uhr**) sind dann am **Pfingstsonntag (19.5.)** in St. Blasii (10.00 Uhr) und Bielen (14.00 Uhr) weitere festliche Konfirmations-Gottesdienste geplant.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und die Jugendlichen in unseren Gemeinden willkommen zu heißen!

Wolf-Johannes von Biela



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine stellvertretende pädagogische Leitung

Wir sind:

Der Ökumenische Kindergarten Nordhausen e.V. ist Träger von einem Kindergarten mit 2 Krippengruppen, 8 Familiengruppen und einer Hortgruppe.

Im Mittelpunkt der Arbeit im Kindergarten steht die christliche Erziehung mit der Zielstellung, das Verbindende der Konfessionen zu suchen und die Unterschiede zu tolerieren. Unser Kindergarten steht allen Kindern offen, deren Eltern sich für unsere religionspädagogische Ausrichtung entscheiden.

Wir suchen:

Als Leitung haben Sie als Schnittstelle zwischen Träger, Mitarbeitenden und Familien des Kindergartens einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Sie übernehmen die Gesamtverantwortung für alle pädagogischen, personellen und organisatorischen Prozessen im Kindergarten
- Sie führen, entwickeln und begleiten die pädagogischen Fachkräfte des multiprofessionellen Teams
- Sie sind verantwortlich für die Qualitätssicherung und -entwicklung des Kindergartens

Sie bringen mit:

- Sie haben einen Hochschulabschluss, z.B. staatlich anerkannter Sozialpädagoge (B.A.), staatlich anerkannter Kindheitspädagoge (B.A.) o.ä. oder die Bereitschaft, diesen berufs begleitend zu erwerben.
- Sie sind Mitglied in einer christlichen Kirche und leben als Einrichtungsleitung unsere christlichen Werte vor.
- Sie beherrschen die Organisation der vielfältigen Verwaltungsabläufe in einem Kindergarten und sind sicher im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen.
- Sie freuen sich auf die tägliche Herausforderung, die der Alltag eines Kindergartens mit sich bringt.

Wir bieten:

- ein gutes Arbeitsklima im Leitungsteam
- ein engagiertes, aufgeschlossenes und erfahrenes Team
- enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand (Träger)
- Begleitung durch Fachberatung sowie regelmäßiger Austausch mit anderen Kindergartenleitungen
- gute Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden der Stadt
- regelmäßige, individuelle Fort- und Weiterbildungen
- Bezahlung nach TVöD mit betrieblicher Altersvorsorge
- regelmäßige Arbeitszeit mit bis zu 32 Std./Woche

Bewerbung:
Ökumenischer Kindergarten Nordhausen e.V.
An den Vorstand
Elisabethstraße 10, 99734 Nordhausen
Telefon (03631) 9023-31, Fax -33
E-Mail info@oekumenischer-kindergarten.de
www.Oekumenischer-Kindergarten.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine Mitarbeiter*in in der Verwaltung

Wir sind:

Der Oekumenische Kindergarten Nordhausen e.V. ist Träger von einem Kindergarten mit 2 Krippengruppen, 8 Familiengruppen und einer Hortgruppe.

Im Mittelpunkt der Arbeit im Kindergarten steht die christliche Erziehung mit der Zielstellung, das Verbindende der Konfessionen zu suchen und die Unterschiede zu tolerieren. Unser Kindergarten steht allen Kindern offen, deren Eltern sich für unsere religionspädagogische Ausrichtung entscheiden.

Wir suchen:

Als Mitarbeiter*in in der Verwaltung haben Sie als Schnittstelle zwischen dem Träger und der pädagogischen Leitung des Kindergartens einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Finanzbuchhaltung (Datev, KigaWin)
- Finanzcontrolling
- Schriftverkehr und Meldungen an externe Behörden
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Archivierung von Abläufen

Sie bringen mit:

- Sie können eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine Ausbildung im Verwaltungsbereich vorweisen.
- Sie besitzen vorzugsweise Erfahrung im Bereich der Kindertagesstätten.
- Sie verfügen über sehr gute kommunikative Kompetenzen.
- Sie beherrschen die Organisation der vielfältigen Verwaltungsabläufe und sind sicher im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen.
- Sie sind gegenüber den christlichen Werten aufgeschlossen und vertreten sowie fördern im beruflichen Handeln das Leitbild des Oekumenischen Kindergarten Nordhausen e.V.

Wir bieten:

- ein gutes Arbeitsklima im Leitungsteam
- Arbeit im Homeoffice ist teilweise möglich
- enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand (Träger)
- regelmäßige, individuelle Fort- und Weiterbildungen
- Bezahlung nach TVöD mit betrieblicher Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten und attraktive Teilzeitmodelle
- regelmäßige Arbeitszeit mit bis zu 35 Std./Woche

Bewerbung:
Oekumenischer Kindergarten Nordhausen e.V.
An den Vorstand
Elisabethstraße 10, 99734 Nordhausen
Telefon (03631) 9023-31, Fax -33
E-Mail info@oekumenischer-kindergarten.de
www.Oekumenischer-Kindergarten.de



Kreiskirchentag am 1. Juni 2024!

„**Wer's glaubt, wird selig**“ – so lautet nicht nur das Motto des Kreiskirchentages in Ellrich, das wird auch vielerorts die Reaktion auf das Konzert am Abend sein. Der Kirchenkreis Südharz freut sich auf Heinz Rudolf Kunze! Am **1. Juni 2024** wird er um 19 Uhr die Bühne auf dem Ellricher Marktplatz betreten und alle sind herzlich eingeladen!



Foto: Martin Huch

Sein Soloprogramm „Wie der Name schon sagt“ beinhaltet alles, was Heinz Rudolf Kunze ausmacht und ist trotzdem reduziert auf das Wesentliche: Kunze, seine Gitarre, sein Klavier und seine Songs. Alles ergänzt durch zahlreiche Geschichten, Anekdoten und Gedichte, im Fokus aber stehen seine Hits, musikalische Raritäten und Lieblinge – so gespielt, wie Kunze sie (aus)gedacht und geschrieben hat.

„Persönlicher war Kunze noch nie und wird es ihn sicher auch nicht mehr geben!“, schreibt seine Agentur. Das Solo-Programm bildet die Essenz aus 36 Studioalben, zahlreichen Büchern und unzähligen Konzerten.

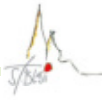
„Alle sind herzlich eingeladen, dieses Konzert zu genießen und mit uns einen einmaligen Tag und Abend in Ellrich zu verbringen“, freut sich Superintendent Andreas Schwarze auf das große Fest des Kirchenkreises im Sommer.

Das Kreiskirchentags-Programm beginnt bereits um 10 Uhr mit einem Warm-up. Den ganzen Tag über wird es Veranstaltungen für alle Generationen geben und viel Musik. Zum Abschluss lädt die Herzschlag Jugendkirche um 21 Uhr zur Nachtschwärmerkirche ein.

Viel Zeit für inspirierende Gespräche, Entdeckungen, spirituelle Momente und Gemeinschaft. Die Vorfreude steigt!

*Regina Englert
Pressesprecherin des Kirchenkreises Südharz*





Gruppen und Kreise

Konfirmanden Klasse 7

donnerstags, 15 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. Meinhold

Konfirmanden Klasse 8

donnerstags, 16.45 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. von Biela & Pfr. Müller

Junge Gemeinde

donnerstags, 18 Uhr in der Jugendkirche,
Leitung: HERZSCHLAG-Team

Kindergottesdienstkreis

Donnerstag, 25. April um 19.00 Uhr
im Altendorfer Pfarrhaus

„Kreuz & Quer“ - Gesprächsabend

im Altendorfer Pfarrhaus, Wallrothstr. 26
Termine bitte der Tagespresse entnehmen!

Ökumenische Frauenrunde

Mittwoch, 19. April, 22. Mai,
19. Juni Sommerfest (**18.00 Uhr**)
jeweils um 19.00 Uhr im Blasiipfarrhaus

Offene Kirche

Mittwoch, 10. April
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 21. März
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Gemeindekirchenrat

Am ersten Montag im Monat, 19 Uhr

Gesprächskreis Glaube und Bibel

Montag, 18.3., 22.4. und 13.5., 19.30 Uhr im
Blasiipfarrhaus
Leitung: Pfr. Meinhold

KILA - Regelmäßige Gruppen

Alle Gruppen treffen sich im Blasiipfarrhaus

Goldfischli (Kinder von 4 bis 7)

mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr

Chicken Wings (Kinder von 8 bis 12)

dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Crazy Beans (Kinder von 8 bis 12)

mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr

Hot Dogs (Kinder von 8 bis 12)

donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Aktionstag (für Kinder von 4 bis 12)

freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

KILA-Mitarbeiter

montags, 19.00 - 20.30 Uhr

Musikalische Gruppen

*Alle Gruppen treffen sich im Altendorfer
Pfarrhaus, Wallrothstr. 26*

Nordhäuser Kantorei

dienstags, 19.45 - 21.30 Uhr

Kantoreiorchester

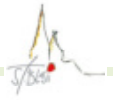
mittwochs, 20.00-21.30 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 18.00-19.30 Uhr

Jungbläser, Orgelschüler

individuell nach Vereinbarung



St. Blasii-Altendorf

Gemeindebüro

Barfüsser Str. 2

Grit Scholz

Gemeindekoordinatorin

Dienstag & Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Telefon: 03631 98 16 40

Fax: 03631 98 16 41

E-Mail blasiigemeinde@web.de

Pfarrer Wolf-Johannes von Biela

Wallrothstraße 26

Telefon 03631 98 24 24

E-Mail wj@vonbiela.de

Pfarrerin Elisabeth Alpers-von Biela

Telefon 03631 98 24 24

E-Mail ealpers@gmx.de

Pfarrer Hauke Meinhold

Telefon 036333 70 700

Mobil 0151 18 38 48 69

E-Mail hauke.meinhold@ekmd.de

Kantor: z.Z. vakant!

St. Jakobi-Frauenberg

Gemeindebüro

Sangerhäuser Str. 1a

Elke Gulden

Gemeindesekretärin

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 03631 984 168

Fax 03631 476 662

E-Mail St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Pfarrer Klemens Müller

Telefon 0176 41 98 86 44

E-Mail klemens.mueller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Frank Tuschy

Telefon 03631 988 340

E-Mail frank.tuschy@t-online.de

Grit Scholz

Pädagogische Mitarbeiterin im KILA

Telefon 03631 988 340

Superintendent Andreas Schwarze

Telefon 03631 609916

E-Mail andreas.schwarze@ekmd.de

Jugendreferent Marcus Bornschein

Jugendkirche HERZSCHLAG

Telefon 03631 4770446

oder 0160 90749530

E-Mail marcus.bornschein@ekmd.de

Bankverbindung für Spenden:

DE97 8205 4052 0031 0100 90

für den Gemeindebeitrag:

DE56 8205 4052 0033 0300 77

Verwendungszweck: RT 6244 - Name,
Zweck

St. Blasii im Internet:

www.blasiikirche-nordhausen.de

www.facebook.com/blasiikirche

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde

St. Blasii-Altendorf

Redaktion: Pfr. Wolf-Johannes von Biela
(V.i.S.d.P.), Gemeindebrief-Team

E-Mail: wjvonbiela@gmail.com

Fotos: privat, pixabay.com, wikipedia.org

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10.05.2024

Auflage: 2200 Stück

Sie erhalten den Gemeindebrief nicht? Oder wissen, dass jemand ihn gerne möchte, aber nicht bekommt? Geben Sie uns bitte Bescheid!